
Subject: Chin hat Gelbsucht. Hilfe!

Posted by [Gismo97](#) on Tue, 28 Dec 2010 19:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ich brauche dringend hilfe!

mein 13 jähriger Chinchilla Gismo ist seit einer woche krank. Wir sind vor einer woche zum TA, weil er nichts mehr gefressen hat. Dort hat er die Zähne geschliffen bekommen und es wurde festgestellt, dass sein bauch steinhart ist und er hat eine spritze dagegen bekommen. Leider ist es dann nicht besser geworden. Am nächsten tag sind wir nochmal hin, weil er wieder nichts angerührt hat und nichts getrunken hat. daraufhin wurde er grängt und es wurde festgestellt, dass er in magen und darm gas hat. er hat wieder eine spritze für die verdauung bekommen und viele medikamente. er bekommt ein homöopatisches mittel für die verdauung aber hat auch schmerzmittel und Vitamin B bekommen. außerdem jedes mal eine glucosespritze. Weiterhin hat er noch ein Futterersatz bekommen zum anrühren, wie ein brei, den wir ihm durch eine spritze einflößen müssen (doch das klappt nur mit viel zeit und wir müssen ihn immer fest halten).

das ging einige tage gut und es sah auch besser aus aber aufeinmal am ersten weihnachtstag wurde er immer träger und ruhiger. deswegen sind wir am nächsten tag nochmal zum tierarzt. Die Ärztin hat festegstellt das schleimhäute und augen gelb sind und seine Leber angeschwollen ist. Diagnose= Gelbsucht. Er hat jetzt zweimal antibiotika gespritzt bekommen und immer wenn wir da waren glucose weil er nichts trinkt.

Sie hat und erst keine hoffnungen gemacht das er es schafft doch heute waren wir nochmal da und sein bauch ist wieder weich und er hat heute das erstemal seit einer woche etwas festes gegessen (zwar seeehr wenig aber immerhin etwas). er hat ein kleines stück apfel gegessen (weil er das so gerne isst) und ein bisschen getrocknetes weißbrot, aber wir haben ihm noch was von dem brei gegeben weil er noch nichts getrunken hat.

achja und weil sein bauch wieder weich ist, hat der TA gesagt das es gar nicht so schlimm aussieht, wenn er jetzt wieder langsam anfängt zu fressen.

wir haben auch schon heu vom bauern gekauft weil die Tierärztin uns drauf aufmerksam gemacht hat, dass es gesünder und frischer ist als aus dem laden. (Das vom Bauern frisst er auch schon!)

Ich habe oft im internet gelesen das man dem Chinchilla Mariendistel geben kann weil das gut für die leber ist aber natürlich medikamente nicht ersetzt. (habe ich auch schon gekauft und einfach ein paar samen in sein essen gemischt)

Er ist seit heute auch wieder fitter. Wir hatten ihn vorhin draufen und er war wieder sehr neugierig und ist rumgesprungen und gelaufen.

Jetzt ist meine Frage ob jemand mit Gelbsucht bei Chinchillas erfahrung hat und vielleicht weiß was man alles dagegen machen. ich dachte schon an diätfutter. gibt es sowas für chinchillas?

Ig Liane

und schonmal danke für Hilfe!

Hallo Liane,

ich habe bisher zwar noch nie etwas von Gelbsucht bei Chins gehört oder gelesen, wohl aber von Leberschäden. Diese wurden immer über eine Blutuntersuchung diagnostiziert. Ursachen dafür waren häufig Ernährungsfehler, Nebenwirkungen von Medikamenten oder genetische Veranlagung. Die blutchemischen Vergleichswerte für Chins stehen in einem Beitrag hier im Forum (bitte Suchfunktion benutzen).

Hatte Gismo seine erste Zahnsanierung ?

Welche Zähne wurde geschliffen ?

Passierte das in Narkose ?

Hatten sich Zahnspitzen gebildet, die evtl. die Mundschleimhaut verletzt hatten ?

Hatte er vor der Zahnsanierung gesabbert oder sehr langsam gefressen und die Pellets gekrümelt ?

Ein harter Bauch ist eine sogenannte Aufgasung.

Welche Medikamente hat er bekommen ?

Handelt es sich bei dem Futterersatz um Critical Care oder Rodi Care ?

Welches Antibiotika (AB) wurde gespritzt ?

Wurde auch etwas zum Aufbau der Darmflora gegeben, z.B. Bird Bene Bac als Gel oder Pulver, welches zeitversetzt gegeben wird ?

Viele Medikamente müssen durch die Leber abgebaut werden, deswegen kann es sich bei Gismo um eine vorübergehende Leberproblematik handeln.

Du könntest Deinen TA auf eine 4 - 6 wöchige Kur mit dem rein pflanzlichen Medikament Phyto Legasel ansprechen. Das bekamen meine Chins auch schon als Kur.

Die Tabletten können entweder als Leckerchen direkt gegeben oder im Trinkwasser aufgelöst werden. Die richtige Dosierung kann Dir sicher Dein TA sagen.

Chins mit blutchemisch diagnostiziertem Leberschaden bekommen es i.d.R. lebenslang. Diese Chins bekommen keine spezielle Diät, allerdings sollte man darauf achten, dass die Gabe von fettlöslichen Vitaminen (diese reichern sich u.a. im Fettgewebe der Leber an) möglichst nicht zu hoch ist.

Wie ist denn die Gewichtsentwicklung von Gismo ?

Wie ernährst Du Gismo ?

Getrocknetes Brot ist entschieden zu salzhaltig für Chins und hat im gesunden Ernährungsplan unserer Lieblinge nichts zu suchen. Es fördert auch nicht den Zahnabrieb, da es beim Kauen durch den Speichel schnell zu einem weichen Brei wird.

Dafür sind Heu, Kräuter und Nageäste besser geeignet.

Statt dessen gibt es viele unterschiedliche Kräuter, Blüten und Blätter, die als Leckerchen oder als Beifutter gegeben werden können.

LG
speddy

Subject: Re: Chin hat Gelbsucht. Hilfe!
Posted by [Gismo97](#) on Tue, 28 Dec 2010 23:44:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die antwort!

also wir haben auch das gefühl, dass die Tierärztin nicht wirklich ahnung von chinchillas hat. sie gibt sich mühe uns zu helfen, aber sie uns das mit den brötchen und dem weißbrot als futter empfohlen oder besser gesagt geraten.

Gismo hatte schon öfter eine zahnbehandlung (1 mal im jahr). er hatte mal (ist schon länger her) spitze backenzähne, aber diesmal wurde nur einer der vorderen zähne gekürzt. Er bekommt dabei eine beruhigungsspritze aber keine richtige nackose. vor der zahnbehandlung hat nicht gesabbert nur einfach nichts mehr gegessen, oder nur sehr wenig.

er bekommt:

1. Dimeticon gegen die Gase im magen und darm (braucht er nicht mehr zu nehmen)
 2. Antibiotika (Baytril) davon bekommt er noch 2 spritzen
 3. Prednisolon (Cortison) damit seine entzündung zurückgeht
 4. Vitamin B
 5. Brei aus verschiedenen Kräutern, die die verdauung anregen sollen
- zum Aufbau der Darmflora wurde ihm nicht gegeben, aber tropfen für die darmtätigkeit (herbi colan)

das mit der vorübergehenden Leberproblematik passt ganz gut, weil er das erst seit monatg hat mit der leber. wir vermuten, dass es an dem schmerzmittel liegt das er bekommen hat (bekommt er jetzt nicht mehr, haben es ihm nur 2 mal gegeben). eine blutuntersuchung hatte er nicht. also wissen wir keine werte.

Gismo hat ca. 40g abgenommen, in einer woche.

Gismo wird noch mit einer spritze ernährt, er zeigt aber, dass er wieder feste nachrung fressen will. er schnuppert dran, nimmts in sein pfötchen, beißt einmal rein, legts dann aber wieder weg. Außer beim apfel da beißt er mehrmals rein.

dann lasse ich das weißbrot weg. danke!!

Welche kräuter kann ich ihm geben? habe mariendistel gekauft, weil es Leberzellenaufbauend

wirken soll.

Ig Liane

Subject: Re: Chin hat Gelbsucht. Hilfe!
Posted by [speddy](#) on Wed, 29 Dec 2010 12:18:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Liane,
bei Deinem nächsten Besuch würde ich die TA auch nach Bird Bene Bac fragen. Das Gel gibt es in 1-g-Tuben, das Pulver füllen manche TAs grammweise ab.

Eine gute Übersicht über alles "Rund um das Chinchilla" findest Du hier <http://www.chinchilla.info/>. Zu diesen Seiten gehört auch dieses Forum. Links im Menue "Ernährung" anklicken, dann findest Du im rechten Menue die einzelnen Unterthemen.
Viel Spass beim Lesen.
Du kannst auch hier im Forum unter dem Bereich "Ernährung" sehr viel über verschiedene Futterkonzepte und die verträglichen Kräuter erfahren.
Ich füttere gute Marken-Pellets und eu als Hauptfutter, sowie täglich wechselnd 3 Sorten getrocknete Kräuter, Blüten und Blätter und Knabberäste. Ab und zu gibt es dann noch ein besonderes Leckerlie wie z.B. ein Stückchen Löwenzahnwurzel, Hagebutte, getrockneter Apfel u.ä.

Auch für neue Kräuter, Blüten und Blätter gilt bei Chins:
möglichst von jedem Kraut einzeln zuerst nur ganz wenig geben und die Verträglichkeit beobachten, d.h. insbesondere: ändern sich die Köttel in Farbe oder Konsistenz ?

Hast Du schon mal in der TA-Liste: <http://www.chinchilla-tierarztliste.de/> nach einem Chin-erfahrenen TA in Deiner Nähe geschaut ?

LG speddy

Subject: Re: Chin hat Gelbsucht. Hilfe!
Posted by [Gismo97](#) on Wed, 29 Dec 2010 18:01:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay gut dann werde ich beim nächsten mal nach Bird Bene Bac fragen!
danke die seite hilft sehr. wir werden dann das futter mal umstellen.
der tierarzt steht in der kartei aber leider ist sie nicht sehr erfahren mit chinchillas. Sie hat uns ja geraten brot und brötchen zu geben, aber er fängt langsam wieder an pellets zu fressen. :)
wir hoffen das mit der leberentzündung geht auch vorbei.
danke für die hilfe.
lg liane
